

## ZUR SERIE

### Die Kraft der Regionen

Was macht die steirischen Regionen zwischen Dachstein und Radkersburg aus? Wo sind ihre Chancen, Potenziale, Probleme? In einer zehnteiligen Serie widmen wir uns je einer Region. Und wir zeigen, was die Kleine Zeitung ihren Leserinnen und Lesern in ihrer engeren Heimat zu bieten hat.

## BLICK IN ZEHN STEIRISCHE REGIONEN

**Teil 1 – Murtal-Murau:** eine um ihr großes Potenzial viel beneidete Region

**Teil 2 – Südoststeiermark:** mit viel Fleiß zur Hochburg bei Kulinarik und Handwerk

**Teil 3 – Ennstal-Ausseeerland:** Der größte Bezirk Österreichs teilt sich in drei Lebenswelten

**Teil 4 – Graz und Umgebung:** ein wachsender Ballungsraum, der den Takt vorgibt

**Teil 5 – Oststeier:** ein fruchtbarer Boden für innovative Ideen

**Teil 6 – Leoben:** ein Spannungsfeld zwischen Industrie, Forschung und Lebensqualität

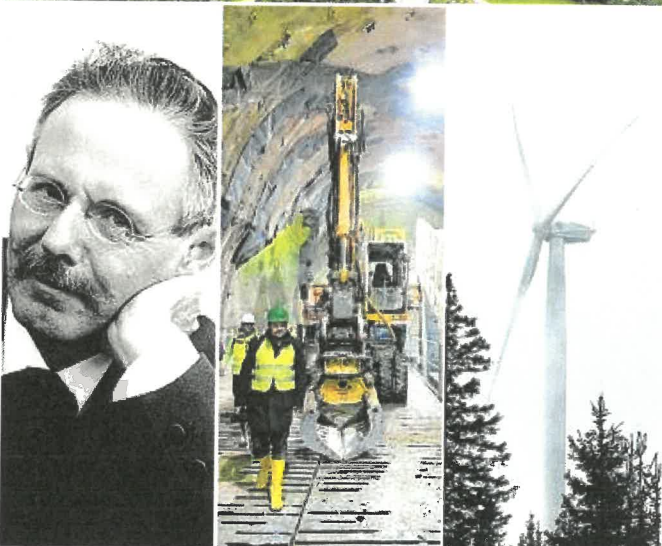
**Teil 7 – Weststeier:** Die kleinste Region muss sich im Schatten von Graz nicht verstecken

**Teil 8 – Süd- und Südwest:** eine Region zwischen Hochgenuss und Hochtechnologie

**Teil 9 – Mürztal:** wie eine traditionelle Industrieregion lernte, mehr als nur das zu sein

**Teil 10 – Weiz:** die Steiermark im Kleinen – von den Fischbacher Alpen bis ins Flachland

# Der Bezirk hat mehr



**Industrie:** Spatenstich bei Böhler Edelstahl; **Geschichte:** Stift Neuberg; **Kultur:** Peter Rosegger; **Technik:** Semmering-Basistunnel; **Innovation:** Windkraft in den Fischbacher Alpen

PACHERNEGG, POTOTSCHNIG (2), LANDESARCHIV, KK

## Die wichtigsten Eckdaten der Region

Der Bezirk Bruck-Mürzzuschlag deckt sich mit der Region „Mürztal und das Mariazellerland“ der Kleinen Zeitung. Die Bezirke Bruck und Mürzzuschlag wurden am 1. Jänner 2013 vereinigt. Der Bezirk hat eine Fläche von 2157 km<sup>2</sup> und ist damit der viertgrößte Bezirk Österreichs. Die

98.697 Einwohner leben in 19 Gemeinden, darunter fünf Städte. Die **Bevölkerungsdichte** ist mit 46 Einwohnern/km<sup>2</sup> halb so hoch wie der Österreich-Durchschnitt. Das **Durchschnitts-Jahreseinkommen** ist mit 33.000 Euro brutto nach Graz das zweithöchste der steirischen Bezirke.

**Flourierende Industrie, wunderbare Landschaft, tatkräftige Menschen, ein breites Angebot an Bildung, Kultur und Freizeitmöglichkeiten. Was oft fehlt, ist das Selbstvertrauen.**

Von Franz Pototschnig

Als am 24. April 2018 der Spatenstich zum hochmodernen Stahlwerk bei Böhler Edelstahl in Kapfenberg gesetzt wurde, war dies der Baubeginn des ersten Stahlwerks seit 40 Jahren, das in Westeuropa errichtet wurde. Es ist kein Zufall, dass der Weltkonzern Voestalpine-Böhler auf die Region setzt: Man weiß um die Qualität der Menschen und deren Innovationskraft.

Neben diesem Leuchtturmprojekt wären viele andere Projekte aufzuzählen, die den Bezirk Bruck-Mürzzuschlag zu einem Vorzeigebereich machen. Dass das Durchschnitts-Jahreseinkommen mit 33.000 Euro brutto in der Steiermark das zweithöchste aller Bezirke ist, spricht für sich, die Industrie ist daran entscheidend beteiligt.

Wenn auch die Industrie das wirtschaftliche Rückgrat der Region ist – sie ist beileibe nicht der einzige Aspekt, der diesen Landstrich prägt. Wie schon Peter Rosegger geschrieben hat, ist die vielfältige Landschaft ein Anziehungspunkt für Wanderer und Naturliebhaber, und im Vorjahr haben auch viele Einheimische die Schönheiten der Berge und Wälder ihrer Heimat entdeckt – ein positiver Nebenaspekt der Corona-Pandemie.